

Literatur am OHG

Du kommst in die Q1 und hast Lust auf Theaterspielen? Oder du willst eigene Texte schreiben? Oder selbst einen Film drehen? Oder...?

Wenn dir das Spaß machen könnte, solltest du dich für einen „Literaturkurs“ interessieren, der in der Q1 angeboten wird. Das ist ein GK, der mit drei Wochenstunden durchgeführt wird und eine alternative Wahlmöglichkeit zu einem Kunst- oder Musikkurs in der Q1 darstellt.

Das Fach Literatur erweitert somit das Fächerangebot in der Jahrgangsstufe Q1. Der Name ist missverständlich: Literatur in Form von Büchern, Theaterstücken oder Gedichten wird vor allen Dingen im Deutsch- oder Englischunterricht gelesen. Der Ansatz des Unterrichtsfaches Literatur ist dagegen ein völlig anderer. Es ergänzt die Fächer Kunst und Musik, muss also zum musisch-künstlerischem Aufgabenfeld gezählt werden.

Ein solcher „Literaturkurs“ verlangt einiges von dir:

- **Zeit:** am Ende reichen die drei Wochenstunden nicht (z.B. Proben/Aufführung), du musst mit zusätzlichem Arbeitsaufwand rechnen
- **Energie:** volle Kraft bei Dingen und Tätigkeiten, die du in dieser Form bisher noch nicht gemacht hast
- **Einsatz:** du musst auch im Team arbeiten und du musst durchhalten, weil man immer auch auf den anderen angewiesen ist
- **Neugier:** du erfährst und erprobst Neues, Unerwartetes und Spannendes, wie z. B. Verwandlung in eine andere Person, Hineinversetzen in andere Orte und Zeiten usw.
- **Mut:** du präsentierst mit allen anderen im Kurs euer Produkt der Schulöffentlichkeit

Am Otto-Hahn-Gymnasium hat sich die Produktion von Theateraufführungen als kontinuierlicher Schwerpunkt der Arbeit im Fach Literatur entwickelt. Die Aufführungen der Literaturkurse sind zu einem bedeutenden Bestandteil der Schulkultur geworden. Die Auswahl der Themen und Stücke repräsentiert die Vielfalt des professionellen Kulturbetriebs von klassischen Komödien, über Dramen, über satirisch-kritische Parodien bis hin zu Adaptionen literarischer Klassiker/Werke.

Je nach Schülerinteresse können aber auch alternative Projektformen wie die Schreibwerkstatt mit abschließender Präsentation der eigenen Texte in Publikationen, Medien oder auch als Lesung/Poetry-Slam zur Realisierung kommen. Je nach Interesse und Kompetenzen der Beteiligten können ebenfalls die Produktion und spätere Vorführung eines (Spiel-)Films Gegenstand des Literaturkurses sein. Die Entscheidung für die jeweilige Produktion wird grundsätzlich in einem schülerzentrierten Verfahren entwickelt.

Weitere Informationen gibt es bei Frau Dörr oder Herrn Nau.